

KONTAKT

Institut für vergleichende Städtegeschichte
Königsstraße 46
48143 Münster

Tel.: 0251 83-275-14
Fax: 0251 83-275-35

istg@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte

Arbeitskreis für historische Kartographie

in der Arbeitsgemeinschaft Historischer
Kommissionen und Landesgeschichtlicher Institute

Nr. 1 Leiter: Prof.Dr.Heinz Stoob, Münster Dezember 1970

- Inhalt:
- a. Geleitwort zum ersten Erscheinen des Mitteilungsblattes
 - b. Aufsatz: E.Meynen, Die "Topographischen Atlanten" der Landesvermessungsämter, aus: Ber. z.dt.Landeskunde 42, 1969, S.319-324
 - c. Berichte aus der regionalen Atlasarbeit: Pfalzatlas
 - d. Hinweise auf Neuerscheinungen und Vorankündigungen
 - e. Besondere Mitteilungen

a. Geleitwort zum ersten Erscheinen des Mitteilungsblattes

Schon auf der ersten Tagung, die unser Arbeitskreis nach Hektor Ammanns Tode gehalten hat, wurde am 13. Okt. 1968 in Göttingen

Arbeitskreis Historische Kartographie

Münster, 17. November 2022

Vorträge und Diskussionen finden im Sitzungszimmer des ISTG oder ggfs. im Hauptgebäude der WWU, Schloss, Schlossplatz 2, Raum S 10, statt.

nach Bedarf
dung aufrecht-
und sach-
ist es nun
möglich geworden, diesen Vorschlag in die Tat umzusetzen,
t über die endgültige Form entschieden
werden könnte oder sollte und ohne bereits heute eine finanzielle
Sicherung für das Erscheinen bieten zu können. So ist das erste
Blatt im Grunde nicht mehr als ein Vorschlag für die weitere Ge-
staltung, der bei unserer nächsten Zusammenkunft zu diskutieren
wäre.

Nach Meinung der Verfasser hat das Mitteilungsblatt die folgenden
Aufgaben und Abgrenzungen:

Arbeitskreis Historische Kartographie

Donnerstag, 17. 11. 2022

10.00 Uhr

Angelika Lampen, Münster:
Begrüßung und Einführung

Projektberichte

10.15 Uhr

Tobias Kniep/Oliver Rathmann/Daniel Stracke, Münster:
Karten und Daten. Digitale Projekte und Infrastrukturvorhaben aus der kartografischen Arbeit des IstG

10.40 Uhr

Niklas Alt/Melanie Müller-Bering/Ulrich Ritzerfeld, Marburg:
Digitale Kartenangebote im Landesgeschichtlichen Informationssystem. Anbindung und Mehrwerte

11.05 Uhr

Gudrun Pischke, Bovenden:
Die Ebstorfer Weltkarte. Ergebnis eines Studierenden-Projektmoduls

11.30 Uhr

Kaffeepause

11.50 Uhr

Bart Holterman, Göttingen:
Das Viabundus-Projekt. Fortschritte und Zukunftsperspektive

12.15 Uhr

Wolfgang Rosen, Bonn:
Eine U-Bahn für die größte Stadt zwischen Köln und Kassel. Waldbröl in großenwahnsinnigen NS-Stadtplanungen

12.40 Uhr

Haik Thomas Porada, Leipzig:
Aktuelle Vorhaben in der Reihe „Landschaften in Deutschland“ und das BMBF-geförderte Projekt „SpielRäume“

13.00 Uhr

Mittagsimbiss

14.00 Uhr

Visualisierungsformen und 3D-Modellierungen

Falk Bretschneider/Constanze Buyken/Jana Moser, Paris/Mainz/Leipzig:
Visualisierung fragmentierter Räume. Werkstattbericht aus der Digitalen Kartenwerkstatt „Altes Reich“

14.30 Uhr

Martin Uhrmacher, Luxemburg:
Luxatlas 3.0. Ein neues Konzept zur Nutzung des digitalen und interaktiven Stadtatlases und Perspektiven für die Integration von 3D-Visualisierungen

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Thomas P. Kersten, Hamburg:
Historische Stadtmodelle in Virtual Reality

15.45 Uhr

Matthias Razum, Karlsruhe:
Chancen und Grenzen der algorithmischen Wissensgenerierung und der Wissensrepräsentation im 3D-Modell am Beispiel des Projekts TRANSRAZ

16.15 Uhr

Angelika Lampen/Daniel Stracke, Münster:
Schlussbemerkungen und Ausblick